



Bildungswerk  
der Evangelisch-  
methodistischen Kirche

[www.emk-hauskreise.de](http://www.emk-hauskreise.de)

**Kontakt:**

Ralf Würtz  
Telefon: 030 85603110  
[ralf.wuertz@emk-bildungswerk.de](mailto:ralf.wuertz@emk-bildungswerk.de)

»Hauskreisthema der Woche«



fh 101 30

**Neid lenkt ab**  
(Frank Mader)

**Einstieg:** Die Teilnehmenden beantworten für sich folgende Fragen, anschl. Austausch.

- Auf welche Personen in meinem Leben bin ich neidisch?
- Wie gehe ich in diesen konkreten Situationen mit meinem Neid um?
- Was sind Auslöser für Neid? (Ich komme schlechter als andere weg, Ich leide unter meinen Begrenzungen. Ich muss mir alles mühsam erarbeiten. Ich bin unzufrieden mit...)

**Hauptteil:** Lukas 22, 24-27 (Rangstreit der Jünger)  
Vergleichen und Messen

positiv: Richtungsweiser, fordert mich heraus, spornt mich an, hilft mir, zu wachsen  
negativ: wenn Nörgelei, Unzufriedenheit, Minderwertigkeitsgefühl, Stolz, Überheblichkeit entstehen

Folge: missmutige Atmosphäre, Unfrieden, zerstörte Beziehungen

Lesen aus »für heute«: Abschnitt »Den Neid eingestehen. Den Neid anschauen«

**Schlussrunde:** Beate Weingardt: »Gott hat dich erwählt und er liebt dich.«

Marshall Rosenberg: »Erinnern wir uns wieder an unsere Einzigartigkeit. Wenn uns kritische Selbsteinschätzungen davon abhalten, die Schönheit in uns zu erkennen, dann verlieren wir den Kontakt zur göttlichen Energie.«

Gott möchte mir helfen, mein Leben zu gestalten, dass es gelingen kann.

Ich muss nicht neidisch werden auf die Geschenke, die Gott anderen Menschen zuweist. Ich muss nicht Leistung vergleichen und bemessen. Das Vergleichen macht blind für den Reichtum des eigenen Lebens, was für mich angemessen und gut ist. Ich darf vielmehr auf das schauen, was ich bekommen habe an Begabungen, Fähigkeiten, Kondition, Aussehen.

